

Freundeskreis Kloster Arnsburg e. V.



im Dezember 2007

An die Mitglieder
des Freundeskreises Kloster Arnsburg

Liebe Arnsburg-Freunde!

Mit unserem bescheidenen, aber traditionellen Weihnachtsbrief möchte der Freundeskreis Kloster Arnsburg seine Mitglieder über den Ablauf des Jahres informieren und für die vielfältige Unterstützung Dank sagen.

Trotz der allgemein ungünstigen finanziellen Rahmenbedingungen im Denkmalschutz konnten wir unsere Vereinsarbeit im abgelaufenen Jahr erfolgreich fortsetzen. Vor allem die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Kirchenruine konnten in einem zweiten Bauabschnitt weitergeführt werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir die 47-jährige Aufbauleistung des Freundeskreises auch in Zukunft überzeugend darstellen können. Den Mut zu dieser Annahme schöpfen wir aus der ungebrochenen Unterstützung durch unsere Mitglieder und Förderer sowie dem ehrenamtlichen Engagement in Vorstand und Geschäftsführung.

Wir danken an dieser Stelle allen, die uns auch im Jahr 2007 geholfen haben, das Kloster zu erhalten und für die wachsende Zahl von Besuchern noch attraktiver zu machen.

Vorstand und Geschäftsführung wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

Jahresbericht 2007

Schwerpunkt unserer Arbeit war die weitere Sanierung der Mauerkrone in der Kirchenruine. Saniert wurde die Südwand des Mittelschiffs. Die Gesamtbaukosten für diesen zweiten Bauabschnitt betragen 128.711,03 Euro. Da die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in 2007 keine Unterstützung leisten konnte, mussten wir uns an dem gekürzten Finanzierungsrahmen von 100.000,- Euro orientieren. Um aber den zweiten Bauabschnitt zu einem sinnvollen Abschluss bringen zu können, musste mit Mehrkosten von ca.

20.000,- Euro gerechnet werden. Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen hat uns dankenswerter Weise signalisiert, die Mehrkosten zu übernehmen.

Auch diemal wurden die Sanierungsmaßnahmen von Vertretern des Hessischen Landesamtes für Denkmalpflege und der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Gießen intensiv begleitet. Herrn Dr. Reiter und Frau Bairstow danken wir ebenso herzlich, wie unserem Bauleiter, Herrn Walter Bechthold.

Die im Jahre 2007 zur Mitfinanzierung der Sanierungsmaßnahme benötigten Eigenmittel von rund 50.000,- Euro und alle weiteren Unterhaltungs-, Pflege- und Verwaltungskosten haben wir aus eigenen Einnahmen decken können. Näheres erfahren Sie im Kassenbericht, der Ihnen in der nächsten Mitgliederversammlung vorgelegt wird.

Die Aktivitäten des Freundeskreises erschöpfen sich aber nicht in der baulichen Unterhaltung des mittelalterlichen Klosters, wir können vielmehr mit Stolz feststellen, dass diese Aktivitäten die Basis dafür geschaffen haben, dass sich Arnsburg zu einem kulturellen, geistigen und geistlichen Mittelpunkt in unserer Region entwickelt hat. Die zahlreichen Veranstaltungen, die Ausstellungen, Konzerte und Vorträge sind dafür eine eindrucksvolle Bestätigung. Einen besonderen Hinweis verdienen die stets gut besuchten musikalischen Vespere in der Paradieskapelle. Herausragendes Ereignis war wieder einmal das seit 1994 alljährlich stattfindende Konzert mit Prof. Ludwig Güttler, das diesmal bei relativ gutem Wetter in der Kirchenruine stattfinden konnte und etwa 700 Besucher begeisterte.

Eine traditionell gute Resonanz fand auch die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf der Gedenkstätte im ehemaligen Kreuzgang des Klosters, die vom Freundeskreis mitorganisiert wird. Einige hundert Besucher waren zu der Gedenkfeier erschienen.

Die Gedenkstätte des Volksbundes und die Begegnungsstätten des Freundeskreises werden in ihrer Gesamtheit von vielen Besuchern als ein besonderes Denkmal für den Frieden empfunden.

Die im Jahre 2007 fortgeführten Studienfahrten des Freundeskreises für Mitglieder und Gäste sind bei allen Teilnehmern in bester Erinnerung geblieben, ganz besonders die Tagesfahrt am 23. Juni 2007 nach Südthüringen ins Henneberger Land mit dem einmaligen Erlebnis eines Orgelspiels von Prof. Ritter auf der Schwalbennestorgel in der Kirche von Bedheim, einem Instrument, das in seiner Art weltweit einmalig ist.

Den Organisatoren, Herrn Dr. Falck und Herrn Dr. Rupp danken wir für ihr großartiges Engagement.

Ausblick für 2008

Schwerpunkt für 2008 wird die weitere Sanierung der Kirchenruine sein. Der dritte Bauabschnitt betrifft die Mauerkrone der Nordwand des Mittelschiffs. Auf der Grundlage des folgenden Finanzierungsplanes sind entsprechende Zuwendungsanträge gestellt worden:

1. Landesamt für Denkmalpflege Hessen = 70.000,- Euro
2. Deutsche Stiftung Denkmalschutz = 50.000,- Euro
3. Eigenmittel des Freundeskreises = 30.000,- Euro

Unvermeidbare Mehrkosten in vertretbarem Rahmen hoffen wir durch eine Zuwendung des Landkreises Gießen abdecken zu können. Im Jahr 2007 hat uns der Landkreis Gießen mit einer Zuwendung von 3.200,- Euro unterstützt.

Mittelfristig müssen wir uns bemühen, die begonnenen Sanierungsarbeiten an der Kirchenruine zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Im Hinblick auf die benötigten Eigenmittel erfordert diese noch für mindestens drei Jahre unsere ganze Kraft. Dennoch dürfen wir weitere notwendige Verbesserungen der baulichen Substanz der von uns betreuten Objekte nicht aus dem Auge verlieren.

Es hat sich z. B. gezeigt, dass uns immer mehr ältere und behinderte Menschen besuchen, die nur bedingt an Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen im Dormitorium teilnehmen können. Es fehlt an einer Transportmöglichkeit für Gehbehinderte. Die Installation einer Hebebühne beispielsweise neben dem steilen Aufgang zum Dormitorium ist aber zurzeit ein bauliches und finanzielles Problem gleichermaßen.

Wir werden Ihnen auch für 2008 wieder ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm anbieten können, das allerdings zurzeit noch in Arbeit ist. Ein vorläufiges Programm wird demnächst bei unserer Geschäftsstelle zur Verfügung stehen. Das jeweils aktuelle Programm ist auch auf unserer Internetseite unter www.Kloster-Arnsburg.de nachzulesen.

Folgende vier Termine sollten Sie sich schon jetzt vormerken:

26. April 2008: 15 Uhr Mitgliederversammlung,
Herr Prof. Dr. Weiß hat seine Teilnahme zugesagt
1. Juni 2008: voraussichtlich 17 Uhr Konzert Prof. Güttler
14. Juni 2008: Ausflug des Freundeskreises (vgl. Anlage)
23. August 2008: Ausflug des Freundeskreises (vgl. Anlage)

Wir bitten Sie auch diesmal wieder, Mitgliedsbeiträge und Spenden zur finanziellen Absicherung der für 2008 geplanten Maßnahmen möglichst am Jahresanfang mit dem beigegeführten Überweisungsvordruck auf unser Konto,

Nr. 268 015 015 bei der Sparkasse Gießen, BLZ 513 500 25, zu überweisen. Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 12. November 2007 zwar beschlossen, dass wir unseren Mitgliedern das Bankeinzugsverfahren auf freiwilliger Basis anbieten wollen, aber es war uns leider aus organisatorischen Gründen nicht möglich, schon mit diesem Weihnachtsbrief die Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Einige unserer Mitglieder haben sich des Problems der Überweisung durch Erteilung eines Bankauftrags (Dauerauftrag) entledigt. In der Mitgliederversammlung werden wir Ihnen weitere Informationen geben.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Jahresbericht die wichtigsten Informationen über die Arbeit des Freundeskreises gegeben zu haben. In der Mitgliederversammlung werden wir Ihnen dann ausführlich über das abgelaufene Geschäftsjahr berichten.

Ihr Freundeskreis Kloster Arnsburg

Ernst Klingelhöfer

1. Vorsitzender